



## Turniermodus

### Vorrunde / Findungsrunde

Die Vorrunden und Findungsrunden werden in den Hallen Huckarde, Lünen-Süd, Hörde, Brackel, Renninghausen und Nette ausgetragen. Nachfolgend die Adressen der Austragungsorte:

- Halle Huckarde, Parsevalstr. 170, 44369 Dortmund (Ausrichter Westfalia Huckarde)
- Halle Lünen-Süd, Dammwiese 10, 44532 Lünen (Ausrichter Lüner SV)
- Halle Hörde II, Stettiner Str. 12, 44263 Dortmund (Ausrichter Hörder SC)
- Halle Brackel, Haferfeldstr. 3-5, 44309 Dortmund (Ausrichter SF Brackel 61)
- Halle Renninghausen, Am Hombruchsfeld 55a, 44225 Dortmund (Ausrichter FC Brünninghausen)
- Halle Nette, Dörwerstraße 42, 44359 Dortmund (Ausrichter DJK SF Nette)

In jeder dieser Hallen wird in 6 Altersklassen zu maximal 2 Gruppen gespielt. Die Gruppenstärke richtet sich nach der Anzahl der zuvor dieser Halle zugeteilten Mannschaften. Innerhalb einer Gruppe spielt jeder gegen jeden. Die Spielzeit beträgt bei den A-Junioren 1x 12 Min., bei den B-Junioren 2x 8 Min., ab den C-Junioren 1x 10 Min. und kann sich bei kurzfristigen Anpassungen des Spielplanes ändern. Bei den G- und F-Junioren wird pro Findungsrunden-Spielfest eine festgelegte Anzahl an Mannschaften zur Finalrunde eingeladen. Die Einladung erfolgt im Anschluss schriftlich über das elektronische Vereinspostfach.

Die Teilnahme an der Endrunde / Finalrunde ist für alle hierzu eingeladenen Teams verpflichtender Bestandteil der Veranstaltungen.

Kurzfristige Änderungen durch den Veranstalter sind zu beachten.

### Endrunde / Finalrunde

Die Endrunden und Finalrunden werden in den Sporthallen Lünen-Süd, Renninghausen, Brackel und Nette ausgetragen. Nachfolgend die Adressen der Austragungsorte:

- Halle Lünen-Süd, Dammwiese 10, 44532 Lünen (Ausrichter Lüner SV)
- Halle Renninghausen, Am Hombruchsfeld 55a, 44225 Dortmund (Ausrichter FC Brünninghausen)
- Halle Brackel, Haferfeldstr. 3-5, 44309 Dortmund (Ausrichter SF Brackel 61)
- Halle Nette, Dörwerstraße 42, 44359 Dortmund (Ausrichter DJK SF Nette)

Es wird zunächst eine Gruppenphase ausgetragen. Die Zuweisung in die einzelnen Gruppen ist vor dem Turnier festgelegt und den teilnehmenden Vereinen zugestellt worden. Sie erfolgt nach den Ergebnissen der Vorrunde (E- bis A-Junioren), dem Auslosungsergebnis (Mädchen) oder der verbindlichen Einteilung des Organisationsteams (G-/F-Junioren).

Innerhalb einer Gruppe spielt jeder gegen jeden. Die Spielzeit beträgt bei den A- und B-Junioren sowie den C- und D-Juniorinnen 1x 12 Min., in allen anderen Altersklassen 1x 10 Min. Zu den K.O.-Spielen der C-Junioren und B-Juniorinnen wird die Spielzeit ebenfalls auf 1x 12 Min. erhöht.

Die nachfolgenden Finalsspiele werden im K.O.-System gemäß dem festgelegten Spielplan ausgetragen. Die Einladung zur zweiten Finalrunde erfolgt in der Sporthalle durch die Turnierleitung.



## Turnierordnung

### Allgemeines

Eine Mannschaft besteht an jedem Spieltag aus höchstens 12 Spielern. Auf den Auswechselbänken haben sich **nur die im Spielbericht (max. 12)** aufgeführten Spieler und 3 Offizielle (Trainer, Betreuer) aufzuhalten. Die Einhaltung dieser Regelung wird durch die Turnierleitung und den Ausrichter überwacht. Jeder Spieler darf nur an einem Turnier je Spieltag teilnehmen.

Auswechselungen sind nur in den separat gekennzeichneten Bereichen zwischen den Auswechselbänken bzw. hinter dem Tor auf Höhe der eigenen Auswechselbank gestattet.

Spieler können im Turnierverlauf nachgemeldet werden, wenn vor dem jeweiligen Spielbeginn eine ordnungsgemäße Nachmeldung bei der Turnierleitung inkl. Spielrechtskontrolle erfolgt ist. Voraussetzung ist, dass die maximale Spielerzahl noch nicht erreicht wurde.

Spielberechtigt sind die Spieler, die für **Freundschaftsspiele** ihres Vereines spielberechtigt sind. **Die Spielberechtigung muss am Spieltag durch Vorlage des Original-Spielerpasses, durch farbigen Ausdruck der Spielberechtigungsliste oder durch Pass-Online auf Verlangen der Turnierleitung nachgewiesen werden. Die Nachweispflicht obliegt alleine der teilnehmenden Mannschaft.** Bescheinigungen jeglicher Art werden nicht anerkannt und sind unzulässig. Aus sportlichen Gründen werden die Vereine aufgefordert, sich an diese Anweisungen zu halten und entsprechend vorher sich um evtl. Spielberechtigungen zu kümmern. **Das Passfoto muss vorhanden sein!**

Jeder Verein **muss** eine **Ausweichkluft** bereithalten. Sollte es zu einem Trikotwechsel kommen, wechselt die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft. Beim Wechseln zur Ausweichkluft muss jeder Spieler seine im Spielbericht eingetragene Rückennummer ebenfalls wieder tragen.

Die farbliche Gestaltung des Trikots, der Hose und Stutzen der Spiel- u. Ausweichkluft ist dem Schiedsgericht vor Beginn der Veranstaltung, spätestens vor dem ersten Tagesspiel schriftlich zu melden.

Bei verspätetem Eintreffen einer Mannschaft an der Spielfläche kann das Spiel nach einer Wartezeit von 5 Minuten mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet werden.

Zeitplanverschiebungen und Änderungen müssen akzeptiert werden, daher gilt es den Spielplan vor Ort zu beachten.

Verschafft ein Nichtantritt der eigenen Mannschaft einen Vorteil, können alle Turnierspiele dieser Mannschaft mit 3 Punkten und 2:0 Toren für die Gegner gewertet werden. Diese Entscheidung sowie die Überwachung des Fair-Play-Gedanken obliegt der Turnierleitung.

Im Übrigen gelten die zurzeit gültigen Bestimmungen für Hallenfußballspiele – und Turniere des FLVW mit einigen durch den Kreis vorgenommenen Ergänzungen / Änderungen.



Über schriftliche Einsprüche entscheidet die Turnierleitung unmittelbar und endgültig. **Die Entscheidung ist unanfechtbar.** Die Einspruchsfrist beträgt 15 Minuten, gerechnet vom Ende des betroffenen Spieles und ist auf einem bei der Turnierleitung erhältlichen Formblatt zu begründen.

### Vorrunde

Bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften in einer Gruppe entscheidet der direkte Vergleich, erst danach die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren. Ist auch hier eine Gleichheit gegeben, entscheidet die größere Anzahl der erzielten Tore. Ist immer noch keine Entscheidung gegeben, entscheidet ein 8-Meter-Schießen zum von der Turnierleitung angesetzten Zeitpunkt. Endet ein Entscheidungsspiel unentschieden, so findet sofort ein 8-Meter-Schießen statt.

### Endrunde

Bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften in einer Gruppe entscheidet der direkte Vergleich, erst danach die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren. Ist auch hier eine Gleichheit gegeben, entscheidet die größere Anzahl der erzielten Tore. Ist immer noch keine Entscheidung gegeben, entscheidet ein 8-Meter-Schießen. Endet ein Entscheidungsspiel unentschieden, so findet sofort ein 8-Meter-Schießen statt.

### Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden vom Fußballkreis Dortmund gestellt. Für die Turniere der G- bis E- Junioren werden 2 Schiedsrichter je Turnier angesetzt. Ab D-Junioren aufwärts sind 3 Schiedsrichter eingeteilt. Bei den Spielen der G- bis E- Junioren können auch amtliche Schiedsrichter der ausrichtenden Vereine angesetzt werden. Die Kosten der Schiedsrichter trägt der ausrichtende Verein.

### Nichtantritt

Vereine, die mit zwei Teams in einer Altersklasse gemeldet sind, können nur die jeweils zweite Mannschaft vom Turnier zurückziehen.

Nichtantritt oder Zurückziehen nach erfolgter Auslosung zieht grundsätzlich eine Meldung an die spielleitende Stelle nach sich. Nichtantritt oder Zurückziehen nach erfolgter Auslosung von mindestens zwei Teams eines Vereins, führt automatisch zu einer Meldung an den KJA Dortmund mit der Bitte um Ausschluss von der kommenden Stadtmeisterschaft.

### Teilnahme von Zweitmannschaften

Zur Teilnahme berechtigt sind nur Spieler, die am jeweiligen Spieltag eine offizielle Spielberechtigung für die teilnehmende Zweitmannschaft besitzen bzw. berechtigt eingesetzt werden dürfen.

Andreas Edelstein  
VKJA Dortmund  
Orga-Leiter HSM Jugend  
0160-96698170  
andreas.edelstein@flvw.evpost.de

Dustin Höse  
Koordinator Spielbetrieb  
Verantwortlicher Spielleiter HSM Jugend  
0157-52025709  
dustin.hoese@flvw.evpost.de





## Durchführungsbestimmungen

### Sporthalle und Spielfeld

Die Tore sind 5m breit und 2m hoch. Die Größe der Tore beträgt 2x5 Meter. Die Strafräume werden nach den vorgegebenen Bestimmungen abgeklebt. Für den Strafstoß ist vom Mittelpunkt des Tores 8 Meter entfernt ein Punkt zu markieren. *Bei den G-, F- und E-Junioren kommt einseitig eine Bande zum Einsatz.*

### Der Ball

Gespielt wird mit sprungreduzierten Futsal-Bällen.

### Die Spieler

Eine Mannschaft darf aus höchstens 12 Spielern bestehen, von denen mindestens 3 (G- bis E-Junioren 4) und höchstens 5 (G- bis E- Junioren 6) inklusive Torwart gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Die Nummerierung der Spieler ist für den gesamten Turniertag beizubehalten. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zusätzlich betreten hat, zu warnen. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

### Spielregeln

Die Abseitsregel ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einschließen ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen oder Rollen vorm Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß). *Bei den G-, F- und E-Junioren ist auch ein Abstoß per Einschließen aus dem Strafraum statthaft.*

Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart) ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraums wird mit Strafstoß geahndet.

Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden (ausgenommen durch einen Abwurf).

Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein. Aus einem Anstoß kann kein direktes Tor erzielt werden.

Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:

- Bei Eckstoß mit Torabwurf
- Beim Einkick, Einkick für den Gegner
- Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner
- Abstoß, Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie
- Wenn der Torwart in seiner Spielhälfte den Ball mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert, Freistoß für den Gegner.

*Die Begegnungen der G-, F- und E-Junioren sind von dieser Regelung ausgenommen.*



Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.

Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen.

Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätschen, Sliding, Tackling), dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt. *Die Begegnungen der G-, F- und E-Junioren sind von dieser Regelung ausgenommen.*

Innerhalb der letzten Spielminute eines jeden Spiels (gilt nicht für Gruppenspiele), wird bei einer Spielunterbrechung die Spielzeit durch den Zeitnehmer automatisch angehalten und bei der Fortsetzung durch den Zeitnehmer automatisch wieder gestartet, ohne dass es ein Zeichen des Schiedsrichters bedarf.

### **Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen von der Strafstoßmarkierung**

Beide Mannschaften haben abwechselnd je **drei** Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die die Wahl gewonnen hat, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt.

Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.

### **Strafbestimmungen**

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:
  - a. Verwarnung
  - b. Zeitstrafe (2 Minuten)
  - c. Feldverweis auf Dauer
2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten.
3. Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.



# JUGEND OSTERTURNIER 2019

34. Dortmunder Jugend  
Hallenfußball-Meisterschaft

Ruhr Nachrichten

Das Beste am Guten Morgen



Creditreform



VIActiv

Krankenkasse



erima



11TEAMS SPORTS  
DORTMUND



DEUTSCHES  
FUSSBALL  
MUSEUM

Pflegebüro  
BAHRENBURG

Spar- und Bauverein eG  
Dortmund seit 1935

319 DESIGN

ABISOL  
FENSTER · HAUSTÜREN

DSW21

EDG  
Entsorgung Dortmund GmbH

indorachen

AB  
Verbringungs  
Andreas Bath

HUTH

Borussia!

[www.flvw-k11.de](http://www.flvw-k11.de) • [www.jhsmdo.de](http://www.jhsmdo.de)

[f hsm.do](https://www.facebook.com/hsm.do)

[j hsmdo](https://www.instagram.com/jhsmdo)

[j hsmdo](https://www.youtube.com/channel/UCjHsmDo)

4. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 2 Minuten.
5. Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt (§27 JSPO/WDFV und §8 RuVO/WDFV).
6. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Spieler (G- bis E- Junioren drei) verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

## **Torwartspiel**

Der Torwart darf auf dem gesamten Spielfeld ins Spiel eingreifen. Er darf den Ball über die Mittellinie werfen bzw. schießen, ohne dass ein weiterer Spieler den Ball berühren muss. Das gilt auch beim Torabwurf als Abstoß.

Wirft der Torwart den aus dem Spiel heraus gefangenen Ball, mit der Hand direkt ins gegnerische Tor, so findet dieses Tor keine Anerkennung. Dies gilt auch für den Abwurf als Abstoß.

Innerhalb der eigenen Spielhälfte darf der Torwart den Ball immer nur 4 Sekunden kontrollieren. Bei einem Verstoß erfolgt ein Freistoß für die gegnerische Mannschaft. In der gegnerischen Spielhälfte gibt es für den Torwart keine zeitliche Begrenzung. *Die Begegnungen der G-, F- und E-Junioren sind von dieser Regelung ausgenommen.*